

B. n. A.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ
FÜR DAS
SOMMER-SEMESTER 1902.

Das Sommer-Semester beginnt mit 3. April 1902 und endet am 31. Juli 1902.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis incl. 10. April 1902, ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Collegiengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

5. Die Inscription dauert vom 26. März bis incl. 10. April 1902.

A. Theologische Facultät.

Philosophie: Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

*Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

*Apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Libri Prophetarum „Isaiae“ (part. II.) interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadam, fer. III., IV. et sabbato hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Joanne Weiß.

Libri Proverbiorum (part. II.) interpretatio e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadam, fer. II. hora 11—12 et fer. VI. hora 9—10, ab eodem.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. F., ter per hebdomadam, fer. II. hora 10—11 et fer. IV. et sabbato hora 11—12, ab eodem.

*Historische Geographie Palästinas, Dienstag von 11—12 Uhr, Coll. publ., von demselben.

Lingua arabica, bis per hebdomadam, fer. II. et VI. hora 3—4, ab eodem.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadam, fer. II., IV. et sabbato hora 8—10, fer. III. hora 8—9 et fer. VI. hora 10—12, a Professore p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadam, fer. II., IV. et sabbato hora 10—11, fer. III. hora 9—10 et fer. VI. hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato hora 11—12, ab eodem.

Epistula ad Romanos, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III. hora 10—11 et fer. VI. hora 9—10, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Theologia moralis, pars specialis, novies per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato hora 10—12, fer. III. hora 8—10 et fer. VI. hora 3—4, a Professore p. o. Dr. Carolō Weiß.

*Exercitationes casuisticae, fer. III. hora 11—12, ab eodem. Coll. publ. Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato hora 8—10 et fer. III. hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Antonio Weiß.

Lectüre von St. Augustins Schrift „De catechizandis rudibus“, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Kirchenrecht: Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

*Besprechung ausgewählter praktischer Rechtsfragen für angehende Seelsorger, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht (excl. Servitutenrecht), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Conversatorium mit praktischen Pandektenübungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XII, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Pandekten, Servituten und Pfandrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX, vom Privat-Dozenten Dr. Leopold Wenger.

Pandekten-Exegese, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Rechtshistorische Papyrus-Forschungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr und Samstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale XXI, vom a. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.

- *Geschichte des deutschen Staatsrechtes in der Neuzeit, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI, von demselben.
- Geschichte der angelsächsischen und skandinavischen Rechtsdenkmäler, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben.
- *Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben.
- Kirchenrechtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8 bis 10 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Repetitorium des Kirchenrechtes, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale VIII, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Wolf Edlen von Glanvell.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
- *Civilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, im judiciellen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.
- Ausgewählte Capitel aus dem speciellen Theile des österreichischen Obligationenrechtes in Verbindung mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privat-Docenten Dr. Moriz Wellspacher.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.

- Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 3—5 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Volkswirtschaftliches Seminar, einmal die Woche, nach Verabredung, von demselben.
- Österreichisches Civilprocessrecht, II. Theil, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 9 bis 11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Civilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- *Im Seminar: Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben, unentgeltlich.
- Österreichisches Concursrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal X, vom Privat-Docenten Dr. Anton Rintelen.
- Immobilien-Execution für Geldforderungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, im Hörsaal IX, von demselben.
- Die Lehre vom Handelskauf, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- *Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI (2. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr abends, vom 1. Mai angefangen von $\frac{1}{2}$ 7 bis 8 Uhr früh, im Hörsaale XI, vom Docenten Oberfinanzrath Karl Marek.

Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommer-Semester keine Vorlesungen über gerichtliche Medicin.

C. Medicinische Facultät.

Geschichte der epidemischen Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale der dermatologischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Fossel.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Hofraths Dr. Alexander Rollett, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth und Privat-Docenten Dr. Friedrich Pregl. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das Institut täglich von 8 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 1 Uhr bis 6 Uhr nachmittags, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

Physiologie der Sprache, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

Über einige in der Physiologie gebräuchliche physiko-chemische Messungsmethoden, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkommen, vom Privat-Docenten Dr. Friedrich Pregl.

Histologische Übungen, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, medicinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch. Embryologie wird nicht gelesen.

Chemie für Mediciner (II. Theil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medicinish-chemische Übungen, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Allgemeine Pathologie der Infectionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* Praktischer Cursus in der Bacteriologie (fünfwöchentliche Curse), wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Collegium, ebenda, von demselben. Honorar 30 Kronen.

** Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie, für Vorgeschnittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc. 50 Kronen.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 12 Stunden wöchentlich, täglich, von 8—10 Uhr, im pharmakologischen Institute, medicinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1½ Uhr nachmittags, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr vormittags, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Medicinish-klinische Propädeutik, mit Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von ½7—½8 Uhr früh, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Hoffer Edlen v. Sulmthal. Befreiung giltig.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Methoden, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Alfred Kossler. Befreiung giltig.

Medicinische Poliklinik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Befreiung giltig.

Technik diagnostischer und therapeutischer Methoden, mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Theodor Pfeiffer. Befreiung giltig.

* Aufbau und Leistung des Centralnerven-Systems (Einführung in das Studium der Nervenkrankheiten), 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im Arbeitszimmer der alten Universität, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton. Coll. publ.

Systematische klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, letztere mit besonderer Berücksichtigung der Rückenmarkserkrankungen, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—7 Uhr abends, und klinische Visite Montag von 5—7 Uhr abends. Ort: Klinik für Nerven- und Geistesranke und zeitweise Irrenanstalt Feldhof, von demselben.

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Lichtheilverfahren mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Die Unfallserkrankungen des Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der traumatischen Neurosen, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Hermann Zingerle.

Klinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von ¼4—5 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Adolf Tobeitz.

Die häufigsten Erkrankungen des Säuglingsalters, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

**Impfcurs, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom Privat-Docenten Dr. Meinhard Pfaundler.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/28—9 Uhr, Freitag von 7 bis 9 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis sowie der venerischen Krankheiten, mit Krankenvorstellung, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr, im dermatologischen Hörsaale (Eingang vom Ambulatorium), vom Privat-Docenten Dr. Ludwig Merk.

*Über Röntgen- und Finzentherapie in zweiwöchentlichem Continuum; zählt für ein einstündiges Collegium, abends, weiteres nach Übereinkunft, von demselben. Honorar 25 Kronen.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 1/28—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, die dritte Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Poliklinik der Ohrenkrankheiten, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 1/22—1/23 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales, vom Privat-Docenten Dr. Otto Barnick.

Specielle Pathologie und Therapie der eitrigen Erkrankungen des Schläfenbeins mit Einschluss der otischen Erkrankungen des Hirnes, der Hirnhäute und der großen Blutleiter, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden wöchentlich, im Docenten-Hörsaale, nach Übereinkunft, vom Privat-Docenten Dr. Karl Emele.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—11 Uhr vormittags, im chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Operationssaale des Anna-Kinderspitales, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Über Hernien, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privat-Docenten Dr. Erwin Payr.

Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medicin, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

A. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Über Refraction und Accommodation mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Augenspiegelcurs für die in diesem Semester an der Augenklinik inscribierten Hörer für das Honorar eines fünfständigen Collegiums. (Befreiung giltig) Stunde nach Übereinkommen, Dauer 4—6 Wochen, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privat-Docenten Dr. Adolf Sachsalber.

**Augenspiegelcurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—8 Uhr, ebenda, gegen das Honorar eines zehnständigen Collegiums, von demselben.

Die Functionsprüfungen des Auges, zweimal wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Befreiung giltig.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im forensischen Institute, von demselben.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alfons Edlen von Rosthorn.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im neuen pharmakologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.

Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Gynäkologische Propädeutik (mit Demonstrationen und Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Samstag, Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

* Hygienische Excursionen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 3 bis 6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

* Colloquium über wichtige Capitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen „und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

** Bakteriologisch-hygienischer Curs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Honorar 30 Kronen.)

** Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Hammerl. (In der vierten Woche ist den Herren das Institut auch vormittags von 9—12 Uhr zugänglich.) Honorar 50 Kronen.

Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Privat-Dozent Dr. Oskar Eberstaller liest in diesem Semester nicht.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Docenten-Hörsaale Nr. V, vom Supplenten Landes-Veterinär-Referent Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Ethik, II. Theil, auch Neueintretenden zugänglich, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

*Philosophisches Seminar: Erkenntnis - psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgesrittene, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, von demselben in Gemeinschaft mit dem Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

Psychologie (III. Fortsetzung der Lehre von den Sinnes-Empfindungen), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Geschichte der neueren Philosophie von Leibniz bis Kant, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

*Philosophisches Seminar: Theorie und Praxis der didaktischen Formgebung, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5 bis 7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Gymnasial-Director Dr. Eduard Martinak, unentgeltlich.

Ästhetik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differentialgleichungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Anwendungen der Kugelfunctionen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Integralrechnung (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIV, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie (II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von $1\frac{1}{2}$ —3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privat-Dozenten Prof. Josef Streißler.

Experimental-Physik, II. Abtheilung, Akustik, Elektrizität und Optik, mit besonderer Rücksichtnahme auf die Studierenden der Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 5 bis $6\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.

*Physikalische Übungen (gegen Erlag einer Laboratoriumstaxe von 10 Kronen per Semester), 12 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben.

Elektrizität und Magnetismus mit Einschluss der elektromagnetischen Lichttheorie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Theorie der Brechung des Lichtes in Prismen und Linsen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben.

*Mathematisch-physikalische Seminar-Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Über Vorhersagung des Wetters, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Elektrochemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Franz Streintz.

*Die Leitfähigkeit fester Körper, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.

Organische Experimental-Chemie (Chemie für Mediciner, Philosophen und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmaceuten inbegriffen), Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, im chemischen Institute, von demselben.

Chemisches Practicum für Mediciner (die Abhaltung dieser Übungen findet nur bedingt statt), Montag und Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

**Chemische Übungen für Vorgeschrittene, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8—6 Uhr, ebenda, von demselben. Das Honorar für die Übungen ist bei Vorgeschrittenen 42 K, bei Pharmaceuten 31 K 50 h, bei Lehramtsandidaten (mit halben Plätzen) 12 K 60 h, bei Medicinern 8 K 40 h; die Reagentientaxe beträgt für Vorgeschrittene und Pharmaceuten 20 K, für Lehramtsandidaten 10 K, für Mediciner 6 K.

Chemie der carbocyclischen (aromatischen) Verbindungen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Chemische Mineralogie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Petrogenesis, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Mineralogisch-petrographische Excursionen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Arbeiten im mineralogischen Institut, 10 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben.

Erdgeschichte (Übersicht der Formationslehre), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute (Hörsaal I), vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geologie der Steiermark, in Verbindung mit Excursionen an Ferialtagen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Entstehung der Erdoberfläche, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.

Geologie Griechenlands und dessen türkischer Grenzländer, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus der Geologie der Alpen, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Alfons Penecke.

Allgemeine Botanik und Biologie für Mediciner, Lehramtsandidaten und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. E. Palla.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, mit Ausnahme des Samstags, ebenda, von demselben.

Practicum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale des botanischen Institutes, Schubertstraße 51, vom Prof. Dr. E. Palla.

Practicum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien (in Verbindung mit Excursionen) für Lehramtsandidaten, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen für Pharmaceuten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Systematik der Angiospermen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im botanischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.

Botanisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, von demselben.

Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff ist beurlaubt.

Ausgewählte Capitel aus der Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Thiere, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Die Zelle, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaale des zoologisch-zootomischen Institutes, von demselben.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), täglich 8—12 Uhr und 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, im zoologisch-zootomischen Institute, von demselben.

Prof. Dr. Arthur R. v. Heider hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

III. Geschichte und Geographie.

Geographie und Ethnographie von Italien im Alterthum, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Interpretation von (Cäsars) „Bellum Africanum“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Übungen desselben sind in Abtheilung V angekündigt.

Geschichte des römischen Weltreiches unter den Kaisern, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Grundlagen der griechischen und römischen Chronologie, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung griechischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im Übungsraume des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der päpstlichen Oberherrlichkeit (1179—1378), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte Österreichs 1620—1740, von der Schlacht am Weißen Berge bis zur Thronbesteigung Maria Theresias, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

Historisches Seminar, III. Abth., Österr. Geschichte, Die Quellen der nachstaufischen Zeit und des Königthums der Habsburger, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Das Zeitalter Maximilians I. und seiner Enkel aus dem Gesichtspunkte des Humanismus und der Renaissance, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV, von demselben. Coll. publ.

Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst ist beurlaubt.

Übungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Verwaltungsgeschichte Österreichs, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale III, vom Privat-Dozenten Dr. Anton Mell, unentgeltlich.

Geographie von West-Europa, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, 2. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im geographischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

Biblische Social- und Wirtschaftsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale III, vom Privat-Dozenten Dr. Johann Peisker.

IV. Philologie.

Vergleichende griechische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Griechische Dialect-Inschriften und sprachwissenschaftliche Erklärungen zur Schulgrammatik von Curtius-Hartel, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

*Das deutsche Haus (Bauernhaus), sachlich und sprachlich, für Hörer aller Facultäten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Sanskrit-Grammatik (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Grammatik der arischen Sprachen (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Griechische Metrik (II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Max R. v. Karajan.

Erläuterung der Horazischen „Epistula ad Pisones“ mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Demosthenes Leptinea, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr,

ebenda; b) Besprechung griechischer Seminar-Arbeiten und Thesen, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.

Metrische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die lateinische Metrik, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Donnerstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

*Erklärung ausgewählter Elegien des Propertius, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Vergils Georg. I. IV. (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, in jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Lateinische Moduslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

*Ausgewählte Dialoge Lukians, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Übungen des Proseminars: a) Übungen für Vorgeschrittenere, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, ebenda; b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag 3—4 Uhr und Samstag von 5—6 Uhr, im philologischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der mittelhochdeutschen classischen Literatur, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Anton E. Schönbach.

Neuhochdeutsche Grammatik (vornehmlich für Lehramtsandidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abtheilung: Erklärung von Otfrids Evangelienbuch, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9 bis 11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
Geschichte der deutschen Literatur in der Zeit des Classicismus

- (Schiller und Goethe, II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- *Einleitung in die Geschichte der deutschen Literatur des 16. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Seminar für deutsche Philologie, Abtheilung für neuere Zeit: Besprechung von Schriften zur Poetik, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Chaucers Leben und Werke, mit einem Abriss der Geschichte der mittelenglischen Literatur vor Chaucer, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- Geschichte des englischen Dramas, von seinen Anfängen bis auf Shakespeare, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für englische Philologie: Interpretation des Beowulf, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.
- Historische Grammatik der französischen Sprache, II. Theil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIV, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Cornu.
- *Erklärung der ältesten romanischen Sprachdenkmäler, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Seminar für romanische Philologie: Altfranzösisch, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 3—5 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.
- Historična gramatika slovenskega jezika, II., 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Streckelj.
- Über die fremden Elemente in den slavischen Sprachen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.

- Historische Grammatik der italienischen Sprache (II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4 bis 5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.
- Spiegazione della „Vita Nuova“ di Dante, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

- Einführung in die antike und moderne Wappenkunde, 2 Stunden wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Griechisches und römisches Geldwesen, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.
- Die ältesten Schrift-Mäler der Römer, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.
- *Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Zimmer des archäologisch-epigraphischen Seminars, a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Die Vorlesungen desselben sind in Abtheilung III angekündigt.
- Topographie von Athen, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4 bis 6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Mithras und sein Cult, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5 bis 6 Uhr und Samstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5 bis 7 Uhr, im Zimmer des archäologischen Institutes, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der Bildniskunst, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.
- Geschichte des Kupferstiches mit besonderer Rücksicht auf die landschaftliche Kupferstich-Sammlung, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Übungen für Anfänger in der Methodik der Kunstbetrachtung, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Arbeiten für Vorgesrittene, nach Übereinkunft, im kunsthistorischen Institute, von demselben.

VI. Neuere Sprachen.

- *Übungen an englischen Lyrikern, nach Palgraves „Golden Treasury of Songs and Lyrics“, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitags von 7—8 morgens, im Hörsaale III, vom Lector R. J. Morich.
- *Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben.
- *Einführung in die englische Sprache, II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, von demselben.
- **Englischer Curs für Damen (nur für Vorgerücktere), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale III, von demselben, gegen Honorar eines zehnstündigen Collegs. Nur bei Theilnahme von mindestens zehn Hörerinnen.

VII. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Hofrath Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland hält in diesem Semester keine Vorlesung.

- *Menschliche Anatomie, specieller Theil, 1½ Stunde wöchentlich, jeden Samstag von 5—½7 Uhr abends, im Hörsaal des anatomischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Oskar Eberstaller, unentgeltlich.
- *Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von ½7 bis ½9 Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums auf dem Tummelplatze, vom Professor an der k. k. Staats-Realschule Dr. Victor Nietsch, unentgeltlich.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Germanisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.
2. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin v. Ebengreuth.
3. Kirchenrechtliche, 2 Stunden wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
4. Civilrechtlich, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
5. Volkswirtschaftliche, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
6. Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.
7. Staatsrechtliche, 2 Stunden wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

- Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.
- Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.
- Pharmakologisches Institut, im neuen medic. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.
- Institut für Histologie und Embryologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.
- Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.
- Institut für angewandte medicinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.
- Institut für gerichtliche Medicin und forensisches Museum, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.
- Medicinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Karl Nicoladoni.
- Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.
- Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.
- Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

- Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.
- Institut für Hygiene, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

- Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5 und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Mathematisch-physikalisches Cabinet, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Leitung derzeit unbesetzt.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Hofrath Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

- Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrath Dr. Max R. v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrath Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Leitung derzeit unbesetzt.
- Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Julius Cornu.
- Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt und Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr.

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet, und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

vormittags von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, nachmittags (mit Ausnahme Samstags) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Ferialtage sind nach den hohen Erlässen des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, die Charwoche vom Mittwoch angefangen und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet, und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 528.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- e) Bildergalerie. }
- f) Kupferstich-Sammlung. Eintritt frei: jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.
- g) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1902 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6½—7½			Hoffer, Medicinisch-klinische Propädeutik, Mo Mi Fr.	
6½—8		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Hörsaal XI, v. 1. Mai an.		
7—8				Wassmuth, Elektrizität und Magnetismus, Mo bis Do. Bauer, Geschichte des römischen Weltreiches unter den Kaisern, Mo bis Mi Fr. — Grundlagen der griech. u. röm. Chronologie, Sa. Schönbach, Neuhochochdeutsche Grammatik, Do. Moric, Übungen an engl. Lyrikern, Di Fr. — Englische Übungen für Vorgerücktere, Mi Sa
7—9			Kraus, Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr. Jarisch, Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Fr. Habermann, Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-Krankheiten, Sa.	
7½—9			Jarisch, Klinik der Hautkrankheiten u. Syphilis, Mo Mi. Habermann, Klinik der Ohrenkrankheiten, Di Do.	

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7—10				Wassmuth, Mathemat.-physikalische Seminar-Übungen, Sa.
8—9	Michelitsch, Philosophie, Metaphysik, Sa. — Apologetik, Mo bis Mi Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Di. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Sa. Haring, Kirchenrecht, kirchliches Verwaltungsrecht, Mo bis Mi Fr Sa.	Wenger, Pandekten, Seruituten u. Pfandrecht, Sa, Hörsaal IX. Luschin, Österreichische Reichsgeschichte, Mo bis Do, Hörsaal XII. Puntschart, Geschichte des deutschen Staatsrechtes in der Neuzeit, Fr, Hörsaal XXI. Wolf, Repetitorium des Kirchenrechtes, Di Mi, Hörsaal IX. Gumpowicz, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Sa, Hörsaal VIII.	Rollett, Prakt. Übungen im physiolog. Institute, Mo Mi Fr.	Dantscher, Integralrechnung, Mo bis Fr. Skraup, Organ. Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Erdgeschichte, Mo Mi Fr. — Geologie der Steiermark, Di Do. Loserth, Allg. Geschichte im Zeitalter der päpstlichen Oberherrlichkeit, Mo bis Fr. Schönbach, Geschichte der mittelhochdeutschen class. Literatur, Do bis Sa. Seuffert, Geschichte der deutschen Literatur in d. Zeit des Classicismus, Mo bis Mi.
8—10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Mi Sa. Weiß Karl, Theologia moralis, Di. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Mi Fr Sa.	Thaner, Kirchenrechtliche Übungen, Sa, Hörsaal XIII. Hiller, Österreich. Strafrecht, Do Fr, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafrecht, Do Fr, Hörsaal XI.	Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie der Infections-Krankheiten, Sa. Moeller, Übungen in der Pharmakognosie, Mo bis Sa. Rosthorn, Theoretischer u. praktischer Unterricht für Hebammen Mo bis Sa.	Palla, Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa. Cuntz, Geographie und Ethnographie von Italien im Alterthum, Do.
8—12				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr.
9—10	Michelitsch, Philosophie, Metaphysik, Mo Di. — Philosoph. Übungen, Mi. — Apologet. Übungen, Sa. Weiß Johann, Libri proverborum, Fr. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Di. — Epistula ad Romanos, Fr.	Tewes, Pandekten, Mo bis Sa, Hörsaal XII. Steinlechner, Allgem. österreichisches Civilrecht, Mo bis Mi, Hörsaal X. Hiller, Österreich. Strafrecht, Sa, Hörsaal X.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr.	Frischauf, Differentialgleichungen, Mo Mi Fr. — Anwendungen d. Kugelfunctionen, Di Do. Hilber, Entstehung der Erdoberfläche, Mo Mi Fr. — Geologie Griechenlands und dessen türkischer Grenzländer, Di Do.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9—10	Klinger, Pastoraltheologie, Fr.	Vargha, Österr. Strafrecht, Sa, Hörsaal XI. Canstein, Österr. Civilrecht, Di bis Do, Hörsaal IX.		Krones, Geschichte Österreichs 1620—1740, Mo bis Mi Fr. Goldbacher, Metrische Übungen mit bes. Rücksicht auf die lateinische Metrik, Di Mi. Luick, Chaucers Leben und Werke, Mo Do. — Geschichte des engl. Dramas, Di Mi.
9—11	Klinger, Pastoraltheologie, Mo bis Mi Sa.	Canstein, Österr. Civilrecht, Fr Sa, Hörsaal IX.	Nicoladoni, Speciell chirurg. Pathologie u. Therapie, chirurgische Klinik, Mo bis Fr. Escherich, Klinik der Kinderkrankheiten, Sa.	Loserth, Übungen im historischen Seminar, Do. Karajan, Philolog. Seminar, Mo. Goldbacher, Metrische Übungen mit bes. Rücksicht auf die lateinische Metrik, Do. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Fr.
10—11	Weiß Johann, Libri prophetarum Isaiarum, Di Mi Sa. — Historia sacra, Mo. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mo Mi Sa. — Epistula ad Romanos, Di. Haring, Kirchenrecht, kirchliches Verwaltungsrecht, Fr. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Di.	Hanausek, Römischer Civilrechtsprocess, Di, Hörsaal XI. Luschin, Österreichische Reichsgeschichte, Mi, Hörsaal XII. — Seminar-Übungen aus der österreich. Rechtsgeschichte, Do, rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes u. Rechtsganges, Sa, Hörsaal XXI. Wolf, Repetitorium des Kirchenrechtes, Mi, Hörsaal VIII. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X. Canstein, Civilgerichtl. Verfahren außer Streit-sachen, Di Mi, Hörsaal IX. — Civilprocess-, Handels- u. Wechselrechtspracticum, Do, Hörsaal IX.	Rollett, Physiologie, Mo bis Fr.	Fritsch, Systematik der Angiospermen, Mo bis Fr. Krones, Geschichte Österreichs 1620—1740, Fr. — Historisches Seminar, Mo Mi. Richter, Geographische Übungen, Mo Di. Goldbacher, Erklärung ausgewählter Elegien des Propertius, Mi. — Philolog. Seminar, Di. Schenkl, Übungen des Proseminars, Sa. Luick, Chaucers Leben und Werke, Mi. — Seminar für engl. Philologie, Mo Do.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10 bis 11½				Doelter, Chemische Mineralogie, Di Do.
10—12	Stanonik, Theologia dogmatica, Fr. Weiß Karl, Theologia moralis, Mo Mi Sa.	Hanausek, Pandekten, Obligationenrecht, Mo Do Fr, Hörsaal XI. Anders, Repetitorium a. dem ges. allgem. österr. Civilrecht, Mo, Hörsaal IX.		Doelter, Petrogenesis, Mi.
11—12	Weiß Johann, Libri pro- verbiorum interpretatio, Mo. — Historia sacra, Mi Sa. — Historische Geographie Palästinas, Di. Gutjahr, Introductio in ss. libros n. t., Mo Mi Sa. — Exegetische Übungen, Di. Weiß Karl, Exercitationes casuisticae, Di. Klinger, Unterrichts- u. Schul-Erziehungslehre, Di Mi Sa.	Tewes, Conversatorium mit prakt. Pandekten- Übungen, Mo Do Fr, Hör- saal XII. Hildebrand, Finanz- wissenschaft, Do, Hör- saal X. Mischler, Allgem. vergl. u. österr. Statistik, Mo Fr Sa, Hörsaal XXI.	Hofmann, Chemie für Me- diciner, Mo bis Fr. Eppinger, Specielle patholog. Anatomie, Mo bis Fr. Dimmer, Pathologie u. Therapie der Augen- krankheiten, Mo bis Fr.	Šubić, Über Vorher- sagung des Wetters, Do Sa. Haberlandt, Allgem. Botanik u. Biologie für Mediciner, Lehramts- Candidaten u. Pharma- ceuten, Mo Mi Fr. Richter, Geographie von West-Europa Mo bis Fr. Karajan, Griechische Metrik, Mo Mi Fr. — Erläuterung der Ho- razischen „Epistula ad Pisonem“, Di Do. Goldbacher, Philolog. Seminar, Sa. Cornu, Histor. Gram- matik der französischen Sprache, Mo bis Do. — Erklärung der ältesten romanischen Sprach- denkmäler, Fr.
11—1		Hanausek, Römischer Civilprocess, Mi, Hör- saal XI. Puntschart, Geschichte des deutschen Straf- rechtes u. Rechtsganges, Di, Hörsaal XXI. Anders, Repetitorium a. dem ges. allgem. österr. Civilrecht, Di Mi, Hör- saal IX. Hildebrand, Finanz- wissenschaft, Di Mi, Hör- saal X.	Rosthorn, Geburtshilf- gynäkolog. Klinik und Vorlesungen, Mo bis Fr.	Haberlandt-Palla, Pflanzenanatom. Prac- ticum, Di Do.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11½ bis 12½			Fürst, Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, Sa.	Schrötter, Chemie der carbocyclischen (aro- matischen) Verbindun- gen, Di Do.
12—1		Wenger, Pandekten, Ser- vituten u. Pfandrecht, Do, Hörsaal IX. Mischler, Allgem. vergl. u. österr. Statistik, Do, Hörsaal XXI.		Schenkl, Lateinische Moduslehre, Mo Mi Fr, Hörsaal XXII. — Ausgewählte Dialoge Lukians, Di Sa. Seuffert, Einleitung in die Geschichte der deutschen Literatur des 16. Jahrhunderts, Do.
12—1½			Eppinger, Patholo- gische Secier-Übungen, Mi Sa.	
12—2			Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	
1½—2½			Barnick, Poliklinik der Ohrenkrankheiten, Mo bis Sa.	
1¾—3				Streibler, Darstellende Geometrie, Mi Sa.
2—3			Kratter, Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr.	
2—4				Skraup, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. Cuntz, Interpretation von (Cäsars) „Bellum Africa- num“, Sa. — Archäologisch-epigra- phisches Seminar, Fr.
2—6				Böhmig, Zootomisches Practicum, Fr.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
3—4	Weiß Johann, Lingua arabica, Mo Fr. Weiß Karl, Theologia moralis, Fr. Haring, Besprechung ausgewählter praktischer Rechtsfragen für angehende Seelsorger, Mo.	Steinlechner, Civilrechtl. Seminarübungen, Do, judicieller Seminar-saal.	Holl, Anatomie des Menschen, Do.	Schenkl, Übungen des Proseminars, Mo.
3—5	Haring, Lectüre von St. Augustins Schrift „De catechizandis rudibus“, Mi.	Vargha, Geschichte der Rechtsphilosophie, Di Mi, Hörsaal XI.		Skraup, Chemisches Practicum für Mediciner, Mo Mi. Bauer, Histor. Seminar, Mi. Cornu, Seminar für roman. Philologie, Fr.
3—6			Prausnitz, Hygienische Excursionen, Sa.	Pfaundler Leopold, Physikalische Übungen, Mo Di Fr Sa.
3½—5			Escherich, Klinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi.	
4—5		Hanausek, Die Lehre vom Handelskauf, Mo, Hörsaal IX.	Pfaundler Meinhard, Impfeurs, Do.	Dantscher, Mathemat. Seminar, Mo Do. Kirste, Sanskrit-Grammatik, Di Fr. Ive, Historische Grammatik der italienischen Sprache, Di Do Sa. Gurlitt, Topographie von Athen, Fr. — Mithras u. sein Cult, Sa.
4—6		Hanausek, Lectüre ausgewählter Pandektentitel, Do, Hörsaal IX. Wellspacher, Ausgew. Capitel a. d. speciellen Theile des österr. Obligationsrechtes, Di, Hörsaal XIII. Rintelen, Österr. Concursrecht, Do, Hörsaal X.	Drasch, Histologische Übungen, Mo bis Mi.	Gurlitt, Topographie von Athen, Do. Strzygowski, Geschichte der Bildniskunst, Di. — Geschichte des Kupferstiches, Mo. — Übungen für Anfänger in der Methodik der Kunstbetrachtung, Mi.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5—6			Merk, Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis sowie der venereischen Krankheiten, Fr.	Witassek, Ästhetik, Mo Di Do. Krones, Das Zeitalter Maximilians I., Do. Kirste, Grammatik der arischen Sprachen, Di Fr Sa. Schenkl, Übungen des Proseminars, Sa. Ive, Spiegazione della „Vita Nuova“ di Dante, Di Do. Gurlitt, Mithras u. sein Cult, Fr.
5—6½				Pfaundler Leopold, Experimental-Physik, Mo Fr Sa. Eberstaller, Menschliche Anatomie, Sa.
5—7		Wenger, Pandekten-Exegese, Sa, Hörsaal IX. Hiller, Gefängniskunde, Mi, Hörsaal X. Rintelen, Immobilien-Execution, Mo, Hörsaal IX.	Anton, Systemat.-klin. Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, Mo bis Do. Merk, Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis, Mo. Müller, Elektrodiagnostik, Elektrotherapie u. elektrisches Licht-Heilverfahren, Fr.	Meinong, Philosoph. Seminar, Sa. Martinak, Philosoph. Seminar, Mi. Gurlitt, Archäologische Übungen, Sa.
6—7		Wenger, Rechtshistor. Papyrus-Forschungen, Fr, Hörsaal XI.	Fossel, Geschichte der epidem. Krankheiten, Mi.	Meinong, Ethik, Mo Di Do Fr. Wassmuth, Theorie der Brechung des Lichtes in Prismen u. Linsen, Mi.
6½—8		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, bis 30. April, Hörsaal XI.		
6½—8½				Nietch, Theoret.-prakt. Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, Mo Do.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
Täglich			Klemensiewicz, Arbeiten im Institute für allg. Pathologie.	Skraup, Chem. Übungen für Vorgesrittene. Doelter, Arbeiten im mineralog. Institute. Palla, Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen. Fritsch, Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten. Böhmig, Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute.
Curse			Klemensiewicz, Prakt. Cursus in der Bacteriologie, 5 Wochen. Emele, Laryngoskopie, 8 Wochen. Sachs alber, Augenspiegelcurs, 4 Wochen. — Augenspiegelcurs, Di Do Sa. Prausnitz, Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen. — Bacteriolog. - hygien. Curs für Physikats-Candidaten, 4 Wochen.	
Nach Vereinbarung		Puntschart, Geschichte der angelsächsischen u. skandinavischen Rechtsdenkmäler, 1 Stunde. — Germanisches Seminar, 1 St., rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Anders, Österr. Agrarrecht, 2 St. Hildebrand, Volkswirtschaftliches Seminar, 1 St. Gumpłowicz, Staatsrechtliches Seminar, 2 St., staatswissenschaftlicher Seminarsaal.	Zoth, Physiologie der Sprache, 2 St. Pregl, Über einige in der Physiologie gebräuchl. physiko-chem. Messungsmethoden, 1 St. Hofmann, Medicinisch-chemische Übungen, 4 St. Kossler, Klinische Diagnostik, 2 St. — Medicin. Poliklinik, 2 St. Pfeiffer, Technik diagnostischer und therapeutischer Methoden, 2 St. Anton, Aufbau u. Leistung des Central - Nervensystems, 1 St. Zingerle, Die Unfalls-erkrankungen d. Nervensystems, 2 St.	Meinong-Witasek, Arbeiten im psychol. Laboratorium. Spitzer, Psychologie, 3 St. — Geschichte der neueren Philosophie von Leibniz bis Kant, 2 St. Streintz, Elektrochemie, 2 St. — Die Leitfähigkeit fester Körper, 1 St. Doelter, Mineralogisch-petrograph. Exursionen, 1 St. Penecke, Ausgewählte Capitel aus der Geologie der Alpen, 3 St. Palla, Practicum aus der Morphologie u. Systematik der Algen, 2 St. — Practicum a. d. Morphologie u. Systematik der Pilze, 2 St.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung			Tobeitz, Die Infections- und sogen. Allgemein-Erkrankungen d. Kinder, 2 St. — Die häufigsten Erkrankungen des Säuglingsalters, 1 St. Merk, Über Röntgen- u. Finztherapie, 2 St., 2 Wochen. Barnick, Specielle Pathologie und Therapie der eitrigen Erkrankungen des Schläfenbeins, 1 St. Ebner, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters u. deren Behandlung, 3 St. Payr, Über Hernien, 1 St. — Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medicin, 1 St. Birnbacher, Über Refraction u. Accommodation, 2 St. Sachs alber, Die Functionsprüfungen d. Auges, 2 St. Kratzer, Gerichtlich-med. Übungen, 2 St. Börner, Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St. Steinbüchel, Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 St. — Gynäkologische Pro-pädeutik, 2 St. Prausnitz, Colloquium über wichtige Capitel der öffentl. Gesundheits-pflege, 2 St. Hammerl, Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 St. Schindler, Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.	Palla, Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien, 2 St. Fritsch, Botanisches Practicum, 4 St. Böhmig, Ausgewählte Capitel aus der Anatomie und Entwicklungs-Geschichte der Thiere, 3 St. — Die Zelle, 1 St. Mell, Übungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Verwaltungs-Geschichte Österreichs, 2 St. Peisker, Biblische Social- und Wirtschafts - Geschichte, 2 St. Meringer, Vergleichende griechische Grammatik, 3 St. — Griechische Dialect-Inschriften und sprachwissenschaftliche Erklärungen, 2 St. — Das deutsche Haus, 1 St. Strokelj, Historična gramatika slovenskega jezika, II., 3 St. — Über die fremden Elemente in den slavischen Sprachen, 2 St. Pichler, Einführung in die antike und moderne Wappenkunde, 2 St. — Griechisches und römisches Geldwesen, 1 St. — Die ältesten Schrift-Mäler der Römer, 1 St. Strzygowski, Arbeiten für Vorgesrittene. Morich, Einführung in die engl. Sprache, 2 St. — Englischer Curs für Damen, 2 St. Riedl, Stenographie-Unterricht. Augustin, Turn-Unterricht.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1901/1902.

		Österr.-ung. Monarchie				
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen	
Theologen,	immatrikulierte	90	—	1	91	} 95
"	außerordentliche	4	—	—	4	
Juristen,	immatrikulierte	731	29	14	774	} 899
"	außerordentl. Hörer	78	2	6	86	
"	Hospitantinnen	37	1	1	39	
Mediciner,	immatrikul. Hörer	200	46	22	268	} 403
"	" Hörerinnen	3	1	—	4	
"	außerordentl. Hörer	100	16	11	127	
"	Hospitantinnen	3	1	—	4	
Philosophen,	immatrikul. Hörer	155	8	11	174	} 344
"	" Hörerinnen	2	—	—	2	
"	außerordentl. Hörer	69	2	4	75	
"	" Hörerinnen	14	—	2	16	
"	Hospitantinnen	31	1	2	34	
Pharmaceuten	30	2	11	43	
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1547	109	85	1741	

